



Neue Online-Einkommensmöglichkeiten für die Surselva

Die Regiun Surselva, die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) und eBay Schweiz wollen Bewohnerinnen und Bewohner der Region dazu motivieren, sich über den Online-Marktplatz eine zusätzliche Einkommensquelle zu schaffen. Die Idee stösst auf Anklang, wie ein gemeinsamer Informations- und Schulungsanlass am Dienstag in Ilanz gezeigt hat.

Bern/Ilanz, 31. Mai 2007 – Sich als Verkäufer auf der Online-Handelsplattform eBay etablieren, zusätzliche Absatzwege für regionale Produkte schaffen und so ein zusätzliches Einkommen erzielen? Dies fanden rund 30 Personen aus der Surselva so spannend, dass sie am Dienstagabend der Einladung zu einer Informationsveranstaltung im Kloster Ilanz folgten, um mehr über das Pilotprojekt zu erfahren. Dieses wurde vorgestellt von Thomas Egger, Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB), Pieder Vincenz von der Anlaufstelle Wirtschaftsförderung der Regiun Surselva sowie von Projektleiter Marc Cathomen, IC Surselva, und eBay-Schweiz-CEO Elke Peters.

Um das Gehörte in die Tat umzusetzen, boten die Veranstalter im Anschluss an die Präsentation einen Einführungskurs für künftige eBay-Verkäufer an. Mehr als ein Dutzend Besucher lernten, was es beim Verkaufen auf eBay zu berücksichtigen gilt. In der Frage- und Antwortrunde standen Themen wie zum Beispiel Versand und Verzollung von ins Ausland verkaufter Ware im Vordergrund. Neu war für manche zudem die Information, dass eine Anmeldung bei eBay gratis ist und dass sich Produkte auf dem Marktplatz mit einem Fixpreis verkaufen lassen. Michel Sägesser, Leiter Business Development eBay Schweiz: „Wir haben mehrere Personen kennen gelernt, die das Potenzial haben, sich via eBay ein zusätzliches Einkommensstandbein aufzubauen“.

Markt für Lebensmittel, Kunst und Tourismus

Peters und Sägesser sind überzeugt, dass sich die Bevölkerung der Surselva mit dem Online-Marktplatz eBay neue Absatzkanäle für typische Produkte und Dienstleistungen erschliessen kann. In Frage kommen etwa Lebensmittelspezialitäten, Holzschnitzereien, Handwerksprodukte und Tourismusdienstleistungen (Ferienwohnungen, Hotels, z.B. Last-Minute-Angebote). Die daraus entstehenden zusätzlichen Einkommensquellen beleben die regionale Wirtschaft und können die Abwanderung in die Wirtschaftszentren verringern. Die Voraussetzungen für einen Erfolg dieser Aktion sind gegeben. SAB-Direktor Thomas Egger: „Die Infrastruktur ist vorhanden, sie muss nur besser genutzt werden.“

Das Internethandels-Pilotprojekt Surselva ist Teil des im März 2007 von der SAB lancierten Projekts „Innovative Versorgungsnetzwerke in der Schweiz“. Es geht dabei um die Frage, wie die Bevölkerung in den Bergregionen die vorhandene Infrastruktur besser nutzen kann, um so zusätzliches Einkommen zu generieren. eBay Schweiz konnte als Partner für das Projekt gewonnen werden.

Die Surselva kam deshalb zum Zug, weil sie beste Voraussetzungen bietet. In Ilanz etwa ist bereits jeder sechste Einwohner Mitglied von eBay Schweiz. Einen sogenannten Power-User, der sich über die Handelsplattform ein eigentliches Einkommensstandbein erarbeitet hat, konnte das Unternehmen aber noch nicht registrieren – dies soll sich nun ändern. Zudem verfügt die Region mit dem Verband Regiun Surselva über eine eingespielte Plattform, welche die Anliegen der Bevölkerung kennt und vertritt.

Für weitere Auskünfte:

eBay Schweiz
Frau Chris Geppert
Tel: 031 359 06 19
Natel: 078 886 90 18
www.ebay.ch

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für die Berggebiete (SAB)
Herr Thomas Egger
Tel: 031 382 10 10
www.sab.ch

Regiun Surselva
Herr Marc Cathomen
Natel: 076 365 15 98
www.regiun-surselva.ch